



1 Naturschwimmteich mit oberem Hang

2 Zimtahn mit hohlem Baum und Strauchbeet

3 Platz unter dem Nußbaum mit Feuerstelle und Sofa

(Fotos: Peter Hermann Fischer)

Privatgarten mit Naturteich

Ein natürlicher Ruhepol in A - 4076 St. Marienkirchen

Frühjahr 2006: meine Frau und ich beschließen, den bereits 1996 entstandenen Garten mit ca. 3900 m², Hanglage und ebenen Flächen mit Blick auf das Polsenzetal in unserer Gemeinde St. Marienkirche/Polsenz umzugestalten. Es soll ein Naturgarten entstehen mit den bereits bestehenden Bauten, Naturteichen und Bäumen. Gesagt, getan: einen 3-Jahres Plan entwickelt, der sich dann noch um zwei Jahre verlängerte. Es wurden 24 Tonnen Stainer Platten bestellt, ein Bagger und eine Mappe von Ideen. Es wurden Wege ausgebagert, ein Steilhang wurde in vier Terrassen unterteilt, die mit einem Pappelstamm, Ziegelmauer, Holzwand und Betonmauer abgestützt wurden.

Die Stainer Platten wurden zu einer Natursteinmauer von ca. 15 m Länge als Rücken der Terrasse unter dem Nussbaum in mühevoller Arbeit von uns in Trockenbauweise aufgebaut.

Fünf LKW Komposterde wurde von uns beiden händisch verfahren, ca. 140 Wildsträucher gepflanzt und einige Lauben aus Holz gebaut. Bei einem Seminar entstand ein Lehmbackofen, der anschließend mit einer Dachkonstruktion eingehaust wurde. Gleich daneben befindet sich unser Glashaus zur Aufzucht und Überwinterung.

Ebenfalls auf einem Steilhang von ca. 1000 m² haben 12 Hühner, 1 Hahn und 2 Lauf-



ten ihr Zuhause. Dazu gesellen sich noch wilde Fasane sowie Teichhühner, die bereits das dritte Jahr im Schilf des Teiches brüten.

Der gesamte Garten ist umzäunt, jedoch wurden zusätzlich ca. 150 lfm mit einem Holzzaun von unterschiedlicher Höhe (170–220 cm) innenseitig gegen Wind versehen. Teile davon sind mit Figuren-Ausschnitten verschönert.

Der Naturteich von ca. 150 m² ist bis zu 3 m tief mit Schilf und Seerosen bewachsen. Sechs Terrassen laden zum Faulenzen, Arbeiten und Diskutieren ein und werden besonders bei unseren zweistündigen Gartenführungen (inklusive Kaffee und Torten) so genossen, dass die Gespräche bis zu fünf Stunden ausgedehnt werden.

Zu den Wildsträuchern sind, der Jahreszeit entsprechend, Gruppen von Tulpen, Narzissen, Hortensien, Pfingstrosen, Rosen und Gräsern zugesellt, eingebettet in zahlreiche Sträucher, Stauden und einer Menge von Dekorprodukten - alte Kannen, Töpfe und landwirtschaftliche Geräte.

Alte Badewannen bilden ein ruhiges Bild mit Zwergseerosen und dienen Vögeln als Tränke.

Der Gemüsegarten wurde auf ein Hochbett gesetzt, eingerahmt von Johannisbeeren, Himbeeren und Erdbeerstauden.

Es gibt zig Sitzgelegenheiten vom Sessel über Liegen und Bänke, gemauert oder fahrbar, so dass sich jeder für sich in seine Welt zurückziehen kann.

Neben dem Badehäuschen, das, mit einem alten Bauernbett ausgestattet, zum Ruhen einlädt, wurde eine Terrasse überdacht, mit Holz und Glas umhüllt, um sich auch bei schlechterem Wetter auf ein gemütliches Plätzchen zurückziehen zu können.

Am obersten Punkt des Gartens erhebt sich ein Kinderhaus auf Stelzen als Lernzimmer, eingerichtet mit alten Schulmöbel, davor eine Terrasse, ein kleiner Teich zum Erkunden, ein Klettergerüst und viel Buschwerk zum Verstecken.

Von hier aus übersieht man 2/3 des Gartens und hat einen herrlichen Platz zum Entspannen.

Im Eingangsbereich erwartet unsere Besucher eine ca. sechs Meter lange Bank aus Pappelholz, überdacht von blauen und grünen Trauben zum ersten Verweilen.

Zum Abschluss wurden natürlich auch eine Menge Vogelhäuschen, Futterstellen und ein 2 m hohes Insektenhaus im Garten aufgestellt, um einer großen Anzahl von Vögeln eine Heimat und uns einen besinnlichen Fleck zu geben.

Kurzporträt

Kontakt und Adresse:

Hermann Peter und Rosemarie Fischer
Klause 18

A - 4076 St. Marienkirchen

☎ 0043 - (0)664 - 1813413

✉ Hp.fischer@gmx.at

Auf Anfrage zu besichtigen:

Ja (April – Sept.)

Baujahr: 1995

Umgestaltung: 2005

Größe: 3.950 m²

Wildpflanzen: ca. 200

Lieblingspflanzen:

Akeleien, Clematis, Wicken, Hortensien, Hauswurz

Besondere Merkmale /

Naturmaterialien:

Hanglage, Naturteich, Tiere



Hermann Peter und Rosemarie Fischer